

Sitzungsvorlage-Nr.

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss Kreistag		öffentlich

Dringlichkeitsbeschluss:

außerplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln für Maßnahmen in Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise

Beschluss:

Gemäß § 83 GO NRW stimmt der Kreistag außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus anfallen werden, in Höhe von 2.000.000,00 EUR zu. Die Deckung wird aus dem Gesamthaushalt bereitgestellt.

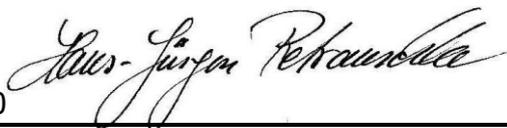
Begründung:

In der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2020 berichtete LR Petrauschke über die erforderlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus. Er kündigte an, ähnlich wie seinerzeit bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise, alle erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen.

Kosten fallen insbesondere an für die Patientenlenkung in der stationären Versorgung einschließlich des Aufbaus eines Behandlungszentrums Rhein-Kreis Neuss, die Optimierung der ambulanten Patientenversorgung (Einrichtung eines „Diagnosezentrums Atemwegserkrankung“), Einrichtung der Teststellen, die Beschaffung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen oder die Ertüchtigung von Räumlichkeiten. Des Weiteren fallen insbesondere Kosten für zusätzliches Personal und die Bereitstellung digitaler Infrastruktur an sowie für die Aufrechterhaltung von Strukturen für die Nach-Corona-Zeit besonders im schulischen, sozialen, jugendhilferechtlichen und sportlichen Kontext. Durch entsprechende Bewirtschaftungsmaßnahmen können die Mehraufwendungen zunächst aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden. Inwieweit spätere Kostenerstattungen erfolgen werden, wird zu gegebener Zeit geprüft.

24.03.2020

Datum, Landrat



25.03.2020

Erhard Demmer

Datum, Kreisausschussmitglied

